

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0149/2019)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 19.03.2019
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, AZH sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	02.04.2019	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)		Entscheidung	

Dreißig Jahre nach der Grenzöffnung; Veranstaltung am 19. November 2019; Übernahme der Schirmherrschaft

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hitzacker (Elbe) übernimmt die Schirmherrschaft für die Veranstaltung "Dreißig Jahre nach der Grenzöffnung am 19. November 2019".

Sachverhalt:

Der Museumsverein Hitzacker (Elbe) und der Dorfverein Bitter/Herrenhof planen am 19. November 2019 eine Veranstaltung.

30 Jahre nach der Grenzöffnung wollen Bürgerinnen und Bürger unter dem Tenor "Hüben & Drüben zwischen Hitzacker (Elbe) und Bitter/Kaarßen" einen gemeinsamen Abend an der Elbe gestalten.

Auch 2019 soll wie in früheren Jahren anlässlich des 5., 10., 15., 20. und 25. Jahrestag jetzt zum 30. Mal an den Tag der Grenzöffnung 1989 erinnert werden. Der Kreis derer, die den Tag vor 30 Jahren unmittelbar erlebt haben, wird kleiner. Deshalb ist es wichtig, diesen Tag in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Seinerzeit standen Schulklassen am Ufer und warteten zunächst einen Tag vergebens, am nächsten Tag mit Erfolg auf die Ankunft der ersten Fähre, die nach 40 Jahren den Betrieb wieder aufgenommen hatte. Auf der Fähre waren die Mitglieder der Blaskapelle Kaarßen.

Bei dem Erinnerungsabend am 19. November 2019 wird die Blaskapelle Kaarßen auch wieder dabei sein. In einem ersten Treffen Anfang Februar 2019 zwischen dem Dorfverein Bitter und dem Museumsverein Hitzacker (Elbe), vertreten durch Klaus Lehmann, wurden erste Festbeiträge vereinbart: Sowohl Bitter als auch die Stadt Hitzacker (Elbe) werden gebeten, die Schirmherrschaft zu übernehmen, um den Versicherungsschutz zu gewährleisten. Die Feuerwehren und weitere Vereine sollen alsbald angesprochen und in eine direkte Planung einbezogen werden. 2014 wurde am Fähranleger in Hitzacker (Eigentum der Stadt) und am Anleger des Wasserschifffahrtsamtes in Bitter mit der Feuerwehr ein Biwak aufgebaut und der Grenzfilm im Dunkeln gezeigt. Das Sofafloß verband beide Bereiche mit Auftritten der Blaskapelle Kaarßen in Hitzacker (Elbe) und in Kaarßen. Dies ist auch ein Planungsschritt für 2019.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zur lokalen Identitätsstiftung leisten und Erinnerungen wach rufen sowie das Bewusstsein für die Elbregion stärken.

Die Gremien der Stadt Hitzacker (Elbe) werden gebeten, der Übernahme der Schirmherrschaft zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- keine

Anlagen:

- keine